

Neuer Vorstand bei den Chiemgau-Autoren

Am 24. Juli 2026 trafen sich die Chiemgau-Autoren in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Bräustüberl des Traunsteiner Hofbräuhaus zur Neuwahl der Vorstandsposten der/des 1. Vorsitzende(r) und 2. Vorsitzende(r). Bei der gemäß Satzung alle drei Jahre stattfindenden Mitgliederversammlung im März wurde mangels Kandidaten keine Nachfolge für die ausscheidende erste Vorsitzende Uta Grabmüller gewählt. Glücklicherweise konnte die aufgrund der Vakanz des Vereinsvorsitz drohende Vereinsauflösung abgewendet werden. Denn Petra Babinsky, die bei den Wahlen im März als zweite Vorstandsvorsitzende bestätigt worden war, kandidierte nun als erste Vorsitzende und Janina Fellgiebel als ihre Stellvertreterin.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch Uta Grabmüller eröffnete der Wahlleiter Gustl Lex die satzungsgemäße Durchführung der Wahl. Beide Kandidatinnen wurden einstimmig in ihre Ämter gewählt, so dass nun der Vereinsvorstand wieder vollzählig ist.



v. l.: Petra Babinsky, Sybille Trapp, Martin Trautwein, Janina Fellgiebel, Caroline Schmid (Foto Horst Babinsky)

Neben Petra Babinsky gehören dem neuen Vorstand Martin Trautwein, der in seinem Amt als Schatzmeister bereits bei den Wahlen im März bestätigt wurde, sowie Sybille Trapp, die von der Besitzenden zur Schriftführerin wechselte, an.

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder stellten sich vor. Die nun zweite Vorstandsvorsitzende Janina Fellgiebel ist seit ihrem 16. Lebensjahr Teil der Chiemgau-Autoren. Sie lebt und arbeitet als selbstständige Versicherungsmaklerin in Augsburg. Abseits der Arbeit schlägt ihr Herz für Literatur, Musik und Reisen. Sie verfasst Gedichte, Kurzgeschichten und Romane. Neben der eigenen erfolgreichen Teilnahme an Literaturwettbewerben, ist Janina auch Jurymitglied beim Grassauer Deichelbohrer Literaturwettbewerb.

Die gebürtige Rosenheimerin Carolin Schmid wurde bereits im März als Beisitzerin gewählt. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit vielen Jahren lebt sie in Obing. Die ausgebildete Sozialpädagogin, arbeitet mittlerweile als Hörbuchsprecherin und Podcasterin. Seit 2021 betreibt sie den Märchen-Podcast "Caro's Märchenschatz", für den sie jede Woche ein anderes Märchen aus der Welt erzählt. Sie schreibt auch eigene Märchen und ist aktives Mitglied beim Märchenring Chiemgau, der in der Region für seine jährlichen Märchenabende auf Schloss Pertenstein bekannt ist.

Bevor mit einem kniffligen Buchstabenspiel, das Robert Gapp anleitete, der gesellige Teil des Abends begann, wurde des am 22. Juni verstorbenen Vereinsmitglieds Heidi Merkl gedacht. In einem Nachruf würdigte die langjährige ehemalige Vereinsvorsitzende Meike K. Fehrmann die aus Salzburg stammende und zuletzt in Laufen lebende Autorin.

Die monatlichen Literaturabende veranstalten die Chiemgau-Autoren (mit Ausnahme von August und Dezember) jeweils am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr im NUTS-Die Kulturfabrik (Traunstein, Crailsheimstraße 12). Beim Julitermin stand, neben dem üblichen Lesen nach Los, Josef Wittmann mit der Hauptlesung aus seinem neuen Buch „O mei! Boarische Gedichte aus guatding zwangs Jahr“ auf dem Programm. Die Teilnahme an diesen öffentlichen Veranstaltungen ist kostenlos, beim Lesen nach Los können alle mitmachen, auch Nicht-Mitglieder.

(Sybille Trapp 25.7.2026)